



Hélène Grimaud Klavier

Ein wahres Multitalent unserer Zeit: Hélène Grimaud ist nicht nur eine leidenschaftliche Pianistin, die ihr Instrument mit starkem poetischem Ausdruck und unvergleichlichem technischem Können spielt. Sie zeichnet sich ebenso aus als engagierte Naturschützerin, als mitfühlende Menschenrechtlerin und als Buchautorin. Die intensive Hingabe, mit der sie sich ihrer musikalischen Arbeit widmet, hat ein Pendant in der Breite und Tiefe ihres Interesses an Umweltschutz, Literatur und Kunst.

In Aix-en-Provence geboren, studierte Hélène Grimaud bei Jacqueline Courtin am dortigen Konservatorium und anschließend bei Pierre Barbizet in Marseille. Im Alter von nur 13 Jahren wurde sie am Pariser Conservatoire angenommen und gab bereits 1987 ihr erfolgreiches erstes Recital in Tokio. Noch im selben Jahr lud sie der Dirigent Daniel Barenboim ein, mit dem Orchestre de Paris aufzutreten. Dies war der Beginn von Grimauds glanzvoller Karriere. Sie ist gekennzeichnet durch Konzerte mit internationalen Spitzenorchestern und berühmten Dirigenten.

Zwischen ihrem Debüt mit den Berliner Philharmonikern unter Claudio Abbado im Jahr 1995 und ihrem ersten Auftritt mit den New Yorker Philharmonikern unter Kurt Masur 1999 – zwei der vielen gefeierten Meilensteine ihrer Laufbahn – debütierte Grimaud noch in einem völlig anderen Fach: Sie gründete das Wolf Conservation Center in Upper New York State. Ihre Liebe zu dieser gefährdeten Art begann mit der zufälligen Begegnung mit einem Wolf in Nordflorida. „*Direkt für den Schutz der Natur zu arbeiten und die Möglichkeit zu haben, die Tiere in ihre angestammte Welt zurückzubringen, ist eine einzigartige Erfahrung*“, erklärt die Pianistin. Hélène Grimauds Engagement umfasst jedoch weitaus mehr: So ist sie auch Mitglied der Organisation „Musicians for Human Rights“.

Darüber hinaus ist die Künstlerin auch schriftstellerisch tätig. Bislang hat sie vier Bücher geschrieben, die in verschiedenen Sprachen erschienen sind.

Es ist jedoch stets das gedankenvolle, einfühlsame und ausdrucksstarke Musizieren, mit dem Hélène Grimaud die Gefühle der Menschen erreicht. Neben der Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Orchestern, begeistert Hélène Grimaud ihr Publikum mit zahlreichen Rezitalen rund um den Globus und konzertiert kammermusikalisch auf höchstem Niveau.

In der Saison 2025/2026 widmet sich Hélène Grimaud dem Komponisten George Gershwin und dessen Klavierkonzert in F. Sie interpretiert dieses ikonische Werk gemeinsam mit renommierten Orchestern wie unter anderem San Francisco Symphony Orchestra, Cincinnati Symphony Orchestra, New York Philharmonic, Philadelphia Orchestra, Tonhalle-Orchester Zürich sowie Gewandhausorchester Leipzig. Darüber hinaus geht sie mit dem Dallas Symphony Orchestra auf eine US-Tournee, bei der Robert Schumanns Klavierkonzert auf dem Programm steht. Weitere Orchesterprojekte belegen die große Vielfalt ihres Repertoires. Im Verlauf der gesamten Saison verzaubert sie zudem mit weltweiten Solorezitalen und Kammermusikaufführungen ihr Publikum.

Ihre Aufnahmen erhielten begeisterte Kritiken und viele Auszeichnungen wie unter anderem den Cannes Classical Recording of the Year, Choc du Monde de la musique, Diapason d'or, Grand Prix du disque, Record Academy Prize (Tokio), Midem Classic Award und ECHO Klassik.

Ihr außerordentlicher und wegweisender Beitrag zur Welt der klassischen Musik wurde von der französischen Regierung gewürdigt, als sie im Rang eines Ritters in die Ehrenlegion aufgenommen wurde und damit den höchsten Verdienstorden Frankreichs erhielt.

www.helenegrimalaud.com

Exclusive Worldwide Management: Winfried Roch, CCM Classic Concerts Management GmbH
www.ccm-international.de